

NQVB-H

NEUTRALER
QUARTIERVEREIN
BACHLETTEN-HOLBEIN



JAHRESBERICHT 2021

Neues aus dem Vorstand

Im Jahr 2021 konnte die **Mitgliederversammlung** wieder persönlich durchgeführt werden. Der grosse Saal der Marienkirche bot genügend Platz und mit Maske und Abstand konnten wir uns im August wieder begegnen.

Der abschliessende Apéro wurde im Garten genossen. Wie schon im Vorjahr konnten wir auch 2021 kein Helfer*innen-Essen durchführen. Wir haben das sehr bedauert, da die vielen Aktiven, die das Quartier mit ihren Ideen und viel Arbeit beleben, ein grosses Dankeschön verdient haben.

Im Vorstand gab es keine Veränderungen; auch die beiden **Revisoren** bleiben dem Verein erhalten. Der Vorstand ist immer noch unterbesetzt und braucht dringend Verstärkung. Wir freuen uns daher sehr, dass Herr **Marcel Heimgartner** Interesse an der Vorstandsarbeit bekundet hat, bereits als „Gast“ an Vorstandssitzungen teilnimmt und tatkräftig mithilft. Wir hoffen auf die Wahl des Kandidaten bei der nächsten Mitgliederversammlung.

Jetzt wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen des Jahresberichts 2021.

Peter Bollag – Peter Fankhauser – Urs Jungo – Roland Werner – Barbara Widzowski

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2021 konnte bei gelockerten Pandemie-Massnahmen wieder als Präsenzveranstaltung im grossen Gemeindesaal der Marienkirche durchgeführt werden, wenn auch erst im September. Neben den üblichen Traktanden wie dem Jahresbericht 2020 und der Entlastung des Vorstands sind vor allem zwei Punkte hervorzuheben:

Erstens präsentierte Benedikt Jungo sehr anschauliche das **Budget 2021** im Vergleich zu Rechnungsabschluss und Budget 2020. Zweitens wurde die geplante **Revision der Statuten** kritisch und kontrovers diskutiert. Schliesslich lautete der Beschluss, die Statutenrevision auf die nächste Generalversammlung zu verschieben.

In der Zwischenzeit können die Mitglieder die ihre Meinung dazu schriftlich kundzutun. Auf Grund dieser Rückmeldungen wird der Vorstand danach die Statuten aktualisieren. Die Generalversammlung fand ihren Abschluss bei einem Apéro im schönen Garten des Kastanienhofs.

Kassenbericht 2021

Per 31.12.2021 zählte der Verein **211 Einzel-, 256 Familien- und 37 Firmenmitglieder** sowie ein Ehrenmitglied. Im Vereinsjahr 2021 erfolgten 23 Eintritte sowie 47 Austritte infolge Todesfalls, Wegzugs aus dem Quartier oder ca. 1/3 wegen nicht Bezahlung des Mitgliederbeitrages. Die Mitgliederzahlen stagnieren, mit sinkender Tendenz. Die finanzielle Situation des NQVB-H lässt es weiter zu, regelmässig Anlässe anzubieten. Freuen würden wir uns über Spenden, welche uns helfen die Anlässe zu finanzieren. Die Umstellung der Mitgliederrechnung mittels des neuen QR-Zahlungssystems ist erfolgt.

In diesem Jahr gaben Mutationen im Mitgliederverzeichnis sowie Zahlungserinnerungen besonders viel zu tun.

Urs Jungo

Das Nachtigallenwäldeli und die Barracca

Das Provisorium der **Fondue-Baracca „Zermatt“** wäre eigentlich nur im Winter bewilligt gewesen. Es hat sich aber in den letzten Jahren beharrlich das ganze Jahr über gehalten. Mit seiner letzten Eingabe um eine Baubewilligung wurde vom Besitzer verlangt, die Hütte bis 2023 durchgehend stehen zu lassen und die ergänzenden Container-Anbauten auf der anderen Seite hinzustellen, weil sie für den Bau der neuen Kuppel im Weg wären. Das ging uns vom NQVB-H doch zu weit. Wir haben **ingesprochen und recht bekommen**. Mit einem Rekurs hoffte der Besitzer dann aber im zweiten Anlauf sogar noch, zu einer dauerhaften Bewilligung bis zum Ende des Baurechtsvertrages im Jahre 2049 zu kommen.

Nach einer Besichtigung durch das Gericht mit Teilnahme aller Beteiligten – auch mit unseren Vertretern – wurde der Rekurs abgewiesen. Der Besitzer hat auch selbst eingelenkt und angeboten, mit dem Quartierverein die künftige Nutzung der jetzt bestehenden Grünanlage (für fast 7 Mio. von der Stadt neu angelegt!) abzusprechen. Das Konzept der Anlage hatte auf der Bauparzelle eine auf den Park ausgerichtete Gastronomie vorgesehen.

Wir wünschen uns, dass auch die Quartierbewohner*innen – vor allem auch unsere Mitglieder – **Vorschläge** einbringen, wie sie die Nutzung des Nachtigallenwäldeli gerne sähen. Bitte alle Ideen an den Vorstand senden.

Mail: kontakt@bachletten-holbein.ch

Peter Fankhauser

Veranstaltungen

Wir wissen es alle: das Jahr 2021 war geprägt von der Corona-Pandemie und mutierenden Virenstämmen. Unsere Bewegungs- und Versammlungsfreiheit war zugunsten der Gesundheit eingeschränkt. Das wirkte sich deutlich auf unser Veranstaltungsprogramm aus: mehrere geplante Veranstaltungen konnten nicht stattfinden, und wir haben uns wegen der vielen Unsicherheiten kaum getraut, weitere Planungen zu machen.



Einige Anlässe konnten trotzdem stattfinden: im April führte uns Herr Emanuel Trueb, Leiter der Stadtgärtnerei durch den **Schützenmattpark** und erläuterte uns die Geschichte des Parks. Die **Maibowle** – zum letzten Mal durchgeführt von Johanna Gloor-Bär und Theres Marti - fand bei wunderbarem Wetter im Benkenpark statt. Im Juni führten wir eine Veranstaltung mit der **Klimabewegung** durch. Das Leitthema war: was kann jede*r zur Verbesserung der Klimasituation beitragen, sowohl auf persönlicher als auch auf politischer Ebene. Im September fand eine weitere **Führung durch den Schützenmattpark** durch die Stadtgärtnerei statt. Diesmal wurden wir fachkundig von Frau

Susanne Winkler, Landschaftsarchitektin, und Frau Yvonne Aellen, Biologin, über die Bepflanzung und deren ökologischer Bedeutung informiert.

Der **Hol- und Bringtag**, der sonst im Frühjahr stattfindet, wurde 2021 im Oktober nachgeholt. Dieser Tag findet immer sehr viel Anklang im Quartier und war gut besucht. Beim Vorweihnachtsprogramm mussten wir zu unserem grossen Bedauern auch in diesem Jahr auf den **Nikolaus verzichten**. Wir hoffen darauf, dass er 2022 wieder für die Kinder erscheinen kann. Der **Tannenbaum auf dem Rütimeyerplatz** wurde geschmückt, und auch die **Adventsfenster** leuchteten wieder im Quartier.

Zum Jahresabschluss spazierten wir am 21. Dezember in einer grösseren Gruppe an den Fenstern entlang und schlossen den **Spaziergang** (und das Jahr 2021) bei einem Apéro am Rümelinbachweg mit einer köstlichen Marroni-Suppe ab.

Barbara Widzowski

Mai-Boule mit Bowle



Nach einem Corona-bedingten Ausfall der Mai-Boule mit Bowle 2020 war die Vorfreude gross, 2021 erneut diesen Anlass zu veranstalten. Wir hatten uns auf den letzten Freitag im Mai festgelegt und lagen damit goldrichtig. Nach drei wettermässig eher bescheidenen Freitagen beglückte uns der 28. Mai 2021 mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

Ab 18h verbrachten Alt und Jung - die Gästeschar lag zwischen 20 und 30 Personen - gute zwei Stunden im Benkenpärkli, wo, wie bereits Tradition, **Erdbeer-Bowlen und Gugelhopf** bereitstanden. Mehr als andere Jahre fanden die **Boule-Kugeln** enormen Zuspruch.

Sich ohne Gesichtsmasken bei schönem Wetter begegnen und austauschen zu können, drückte sich in einer von Dankbarkeit geprägten guten Stimmung aus.

Johanna Gloor-Bär, Theres Marti

Bewegtes Klima

In Kooperation des NQVB-H und des Stadtteilsekretariats Basel-West fand am 02.06.2021 die Veranstaltung zum Klimawandel unter dem Titel „bewegtes Klima“ statt. Mit 18 Teilnehmenden war die Veranstaltung mühelos coronakonform gestaltbar.

Die **Klimabewegung** wurde 2019 gegründet und versteht sich als Unterstützerin der Klimajugend, die die Klimakrise als grösste Herausforderung unserer Zeit erkannt hat. Das Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad zu halten, birgt Risiken, denn Kipp-Punkte sind wegen der Komplexität nur schwer prognostizierbar, z.B. durch das fortschreitende Auftauen von Permafrost-Arealen. Um den fortwährenden CO₂-Ausstoss und die Erderwärmung zu stoppen, ist ein nachhaltig anderes Wirtschaften in allen Bereichen (Energie, Gebäude, Transport, Landwirtschaft, Industrie) erforderlich. Dies zeigte sich in sämtlichen Diskussionsbeiträgen während der Veranstaltung. Die Teilnehmenden plädierten für eine engagierte **Eigenverantwortung**. In einem abschliessenden Brainstorming wurden gute Ideen für die Weiterarbeit entwickelt, um das **Stadtklima** zu verbessern. Wie können öffentliche Plätze und Strassen nachhaltiger gestaltet werden? Welche Pflanzen sind im eigenen Garten angebracht? Diese und einige andere Möglichkeiten greift der NQVB-H auf und bereitet für das Jahr 2022 eine **Vortragsreihe** zu diesen Themen vor.

Annette Bertrams, Barbara Widzowski

Adventsfenster im Bachletten-Holbein Quartier 2021

Es ist gar nicht so einfach, Leute zu finden, die beim Schmücken der Fenster mitmachen, aber bisher hat es immer geklappt.



Toll war, dass wir dieses Jahr wieder an zwölf Abenden bei den Eröffnungen der Fenster **Umtrünke** geniessen konnten. So schrieb mir dazu eine Quartierbewohnerin: „Wir hatten eine wunderschöne Adventszeit. Lernten viele nette und lustige Leute kennen, dank den Adventsfenster.“

In unseren Augen war dies, was die Qualität der Fenster anging, ein Top Jahrgang. So konnten wir z.B. bei nix-production an der Rütimyerstrasse 17 zum ersten Mal einen Kurzfilm schauen oder am Wielandplatz 2 am 18.12.21 ein kleines Konzert live hören. Das hatten wir noch nie.

Herzlichen Dank nochmals an alle Künstler*innen die dieses Jahr mitgemacht haben. Das Leuchten und den Witz, den die einzelnen Fenster hatten, z.B. die Maskenengel die davonfliegen, nehmen wir mit ins 2022.

Johanna Gloor-Bär, Theres Marti

Der dienstagsMARKT – ein Treffpunkt im Quartier

Einkaufen in familiärer Atmosphäre sowie bei einem Café das Markttreiben geniessen ist für viele Stammkunden ein Fixpunkt in der Woche. Der vielfältige Waren Mix an den Ständen und die Gespräche mit den Marktfahrenden über ihre Produkte oder Rezepte werden von beiden Seiten geschätzt. Die sorgfältig zubereiteten Take-Away **Mittagessen** aus pakistanischer, mexikanischer oder italienischer Küche sind eine willkommene Abwechslung.

Die seit 2021 geltenden Marktzeiten von **8.30 - 11.30 Uhr** sowie die des XavCafé und der drei Take-aways bis in die Mittagzeit kommen auch jungen Familien entgegen. 2021 hatten wir sehr viele Anfragen von interessierten Anbietern im Hinblick darauf abzuwägen, was eine Bereicherung für den Markt wäre ohne unnötige Konkurrenz untereinander auszulösen.



Bunte Wimpel Ketten machen auf das jüngste Angebot des Markts aufmerksam: die **Geschichtenwerkstatt** für Vorschulkinder und Eltern. Sie wurde von Astrid Kapp Lardon und Johanna Gloor Bär entwickelt und findet von Frühling bis Herbst in den Schulferien statt. Das Erzählen und ins Gespräch kommen macht den Kindern, ihren Eltern und Grosseltern sichtlich Spass. Die daran anschliessende „Werkstatt“ vertieft das Erlebnis.

Ein weiteres Highlight war das **MARKTFEST** Ende August. Mit einem gemeinsamen Paella-Essen, einem berührenden Auftritt der Kinder der Musikschule Wielandplatz, setzten wir einen entspannten Kontrapunkt zum schwierigen Jahr mit fordernden Corona-Regeln und durch Unwetter geschmälernten Ernten der Bauern. Es war schön, als Marktfahrende untereinander Zeit zum Austausch zu haben und mit den Aktiven des Vorstands NQVB-H, der IG Rütimeyer und weiteren Akteuren aus dem Quartier ins Gespräch zu kommen.

Auch in diesem Jahr sorgte die IG Rütimeyer in der Adventszeit mit dem gemeinsamen **Schmücken des Weihnachtsbaums** für wunderbare Stimmung, auch auf dem dienstagsMARKT. Unterstützt wurde dieser Anlass durch die Fachstelle für Quartierarbeit.

Wir danken allen Zusammenarbeitspartner*innen der Stadt (Messen und Märkte, dem Tiefbauamt, dem IWB) sowie für den kollegialen Austausch mit den anderen Basler Quartiermärkten.

Sylvia Gobeli Güler, Astrid Kapp Lardon, Johanna Gloor-Bär

Bücherkabine am Bundesplatz – Lesen ist in!



Zumindest, wenn wir von der Häufigkeit der Benutzung unserer Bücherkabine am Bundesplatz ausgehen, deutet gar nichts auf eine Lesemüdigkeit hin. Das Angebot ändert sich fast täglich. Die Anzahl der Bücher in Englisch und anderen Fremdsprachen nimmt zu. Kinderbücher sind vermehrt im Austausch.

Dass unsere Bücherkabine nach drei Jahren immer noch so attraktiv ist, hat auch mit dem grossen Einsatz des **Betreuungsteams** zu tun. Fast täglich schaut jemand zum Rechten, entsorgt neben Büchern, welche nicht in die Kabine gehören, gelegentlich alte Brotlaibe(!) in Plastiktüten, Computertaschen u.a.m. Hin und wieder sind auch Hinweisspfeile und Regalbeschriftungen zu ersetzen.

Die Idee, ein Wunschbuch aufzulegen, haben wir, nachdem es mehrmals entwendet wurde, leider verworfen.

Am 30. November abends las Guy Krneta stimmige vorweihnachtliche **Geschichten** auf Berndeutsch. Das zahlreich erschienene und aufmerksam lauschende Publikum kam anschliessend in den Genuss von **Glögg**, der grosszügig von einem Quartierbewohner spendiert wurde. Eine Quartierbewohnerin bot anschliessend spontan an, im nächsten Advent eigene "wahre Weihnachtsbegebenheiten" vorzutragen. Wir freuen uns darauf.

Den Betreuerinnen einen herzlichen Dank. Ein Merci auch an Peter Fankhauser für den technischen Support sowie für die Verwaltung der Rubrik Bücherkabine auf der Homepage.

Künftig erscheint viermal im Jahr auf der NQVB-H Webseite unter der Rubrik Bücherkabine ein **Bericht** der Betreuerinnen u.a. mit Anekdoten und Neuerungen zur Büchertauschbörse.

Madeleine Grolimund

DIALOG

DIALOG, das Organ des Quartiersvereins NQVB-H, informiert die Bewohner*innen des Bachletten-Holbein-Quartiers. Rund **5'000 Exemplare** werden zweimal jährlich in alle zugänglichen Briefkästen des Quartiers gesteckt und in Geschäften und Restaurants aufgelegt.

Die werbefreie Quartierzeitung DIALOG existiert in der aktuellen Form seit vielen Jahren und wird von der unabhängigen Redaktion im Auftrag des Vorstands geplant, geschrieben, fotografiert, gestaltet und gedruckt. Dank des gut vernetzten Redaktionsteams — im Quartier wie in der Basler Politik — erfährt die Bevölkerung rechtzeitig von geplanten oder anstehenden Veränderungen und Veranstaltungen.

Die DIALOG-**Schwerpunktthemen** 2021 galten interessanten Wohnformen im Quartier, in Neu- wie Umbauten, Räumen im Wandel am Beispiel der Pauluskirche, baulichen Veränderungen im Nachtigallenwäldeli. Die neuen Angebote auf dem Rütimeyer-Wochenmarkt wurden vorgestellt. Artikel zum Thema 'Bücherschränke boomen' sowie 'Kindertheater-Jubiläum' fanden grossen Anklang, ebenso wie Fundiertes zum Thema Stadtklima. Der DIALOG war zu Gast bei interessanten Quartierbewohner*innen beidseitig des Rings und Matthias Fahrni spitzte seine Feder und kommentierte strapazierte Begriffe wie 'Verdichtung' oder 'Freiheit'.

Suzanne Schwarz, Elisabeth Braun, Evelyn Roth, Peter Bollag

Basel im April 2022



<http://www.bachletten-holbein.ch/>